

BOWIE

STERNENSTAUB, STRAHLENKANONEN UND TAGTRÄUME



ALL
RED

MICHAEL ALLRED ★ STEVE HORTON ★ LAURA ALLRED

VORWORT VON NEIL GAIMAN

BOWIE

STERNENSTAUB, STRAHLENKANONEN UND TAGTRÄUME

**Cross
x Cult**



BOWIE

STERNENSTAUB, STRAHLENKANONEN UND TAGTRÄUME



DREHBUCH

STEVE HORTON & MICHAEL ALLRED

TECHNICOLOR

LAURA ALLRED

REGIE

MICHAEL ALLRED

ÜBERSETZUNG

MICHAEL SCHUSTER

REDAKTION INSIGHT COMICS

MARK IRWIN

LEKTORAT

MATTHIAS HÖHNE

REDAKTION CROSS CULT

LUDWIG BREMAUER

FARBASSISTENZ

HAN ALLRED

LETTERING-FONT

NATE PIEKOS

VORWORT

NEIL GAIMAN



IF WE CAN SPARKLE HE MAY LAND TONIGHT

VON NEIL GAIMAN

Ich las über David Bowie in einer Zeitung, lange bevor ich seine Musik hörte. Damals war ich elf. Der Artikel in einer Tageszeitung drehte sich um Bowies Aussage, er sei bisexuell, ein Begriff, den ich nie zuvor gehört hatte. Die Autoren des Artikels schien es mehr zu schockieren, dass er Make-up trug. Ein Mann, der Make-up trägt. Hatte man je von so etwas gehört?

Nicht lange danach hörte ich einen Song über einen Astronauten im Radio, der sein Raumschiff verlässt und durchs All spaziert. Er wurde im Hobbyraum der Schule gespielt, wo die Kids coole Flugzeuge aus Balsaholz basteln konnten. In diesem Alter habe ich Popmusik noch nicht verstanden. Ich liebte Gilbert und Sullivan. Ich liebte Songs, die Geschichten erzählten, und das taten Rock und Pop meist nicht. „Space Oddity“ hatte eine Geschichte, auch wenn sie in Vieldeutigkeit gehüllt war, und es war Science-Fiction. Ich liebte und verstand Science-Fiction.

Und ehrlich zu sein, wurde die Science-Fiction zum Angelhaken in meiner Wange, der mich hineinzog. Mindestens genauso sehr wie die Musik selbst. Vielleicht sogar noch mehr. Ich hörte Musik, die ich nicht wirklich mochte, um die Ideen herauszuhören, und spielte sie so oft ab, dass ich jede Note und jeden Takt davon liebte. Für mich war der Faden, der *The Man Who Sold the World* mit *Hunky Dory* und *The Rise and Fall of Ziggy Stardust and the Spiders from Mars* verband, eine Scifi-Reise. Sie begann in genau dem Moment, als uns gesagt wurde, dass wir nur noch fünf Jahre bis zum Untergang der Welt hätten, und entführte uns in ein Zimmer, in dem ein Kind in meinem Alter einem „Starman“ zuhörte, der seine Musik aus dem All schickte. Die andere Seite der Platte erzählte die Geschichte von Ziggy Stardust und seiner Reise vom Ruhm in die Vergessenheit, und ich war mir sicher, dass Ziggy ein Alien war, gekommen, um uns Musik zu bringen. Der Starman war in eine Welt herabgestiegen, die in fünf Jahren untergehen musste, und er würde sein Leben damit beenden, stumpfsinnig umherzuwandern, abgeschottet von allen Gefühlen, und sich wie Thomas Jerome Newton den Schmerz wegzusaußen.

Ich war zwölf, als *Aladdin Sane* erschien, und verzaubert und verwirrt zugleich. Ich wollte wissen, wer die seltsamen Kreaturen unter der Kuppel waren und warum Aladdin Sane im dritten Weltkrieg kämpft, und ich war der festen Überzeugung, dass auch das Science-Fiction war. Als *Diamond Dogs* herauskam, war ich dreizehn, und ich war so verliebt darin, dass ich in die Schulbücherei ging, George

Orwells *1984* auslieh und mir selbst eine gigantische post-apokalyptische Saga ausdachte.

Mit fünfzehn schummelte ich mich in eine Vorstellung von *Der Mann, der vom Himmel fiel*. Ich tat so, als wäre ich alt genug, um hineinzudürfen, und schwänzte einen Tag Schule, um bei Bowies Ankunft an der Victoria Station dabei zu sein (ich traf ihn nicht, aber dafür Leute, die verschiedene Bowies aus verschiedenen Ären verkörperten. Und ich sah, wie Exemplare von *Station to Station* über die Mauer geworfen wurden, die uns davon abhalten sollte, ihn zu sehen. Es war wirklich magisch).

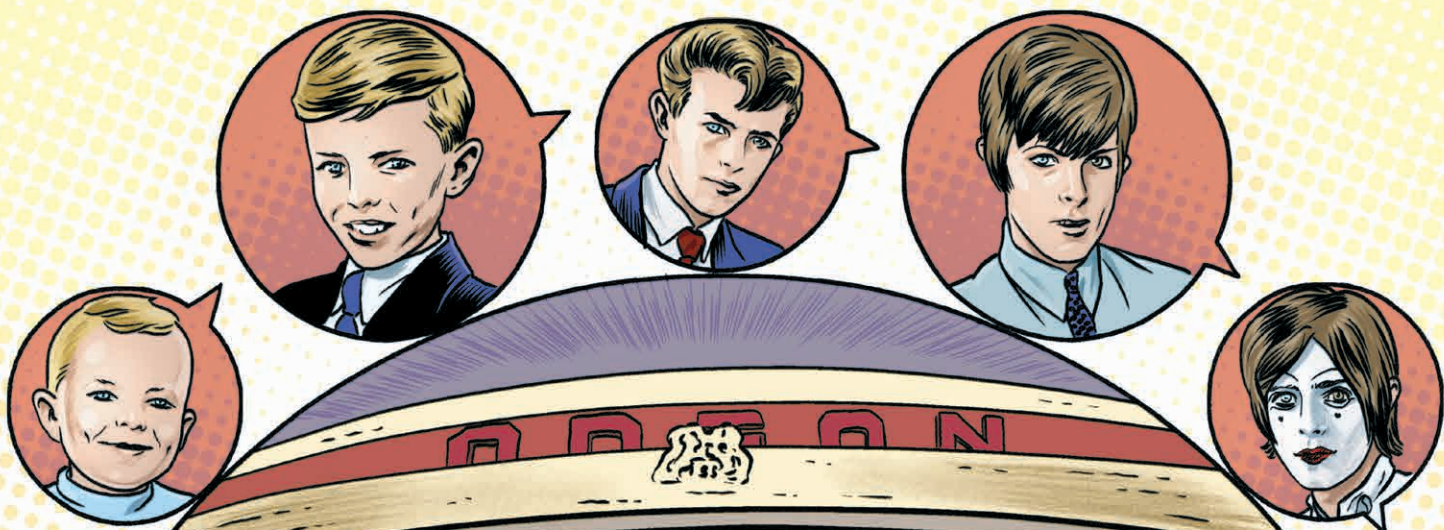
Die Inkarnationen von David Bowie waren in sich selbst Science-Fiction. Es fehlte eigentlich nur noch ein Bowie-Comic, und deswegen habe ich einfach selbst einen gezeichnet. Er war schlecht.

Ich traf Mike Allred um 1989 bei einer Signierstunde im *Forbidden Planet* (glaube ich). Er gab mir eine seiner Zeichnungen, und ich liebte sie. Ich schickte sie an Karen Berger, meine Redakteurin für *Sandman*, die ihn eine Probeseite zeichnen ließ, ihm aber dann sagte, dass er noch nicht so weit war. Doch ich liebte seinen Stil und war stolz, dass die Welt nach und nach entdeckte, wie gut er war, und dass wir zusammen den Charakter Prez in *Sandman: Worlds' End* zurückbringen konnten. Später sollten wir einen meiner Lieblingscomics, an denen ich selbst beteiligt war, erschaffen: *The Metamorpho Story* in den *Wednesday Comics*, mit einer Periodentabelle im 1963er-Stil. Seine Linien hatten eine Klarheit, eine Freude am Bild und dem Aufbau jeder Seite, die von Laura Allreds präziser und wundervoller Kolorierung unterstützt wurden.

Es gab einen kurzen Zeitraum in den 1990ern, als biografische Rock-'n'-Roll-Comics voll im Trend lagen. Der Trend hielt nicht lange an. Und keiner davon war wie dieser. Das hier ist die pure Freude, ein Buch von Fans, die auch Künstler sind, für Fans, die träumen.

Dieses Buch ist voller optischer Anspielungen (mein Liebling ist die Treibsandseite zu *Hunky Dory* über den ersten Gig der Spiders). Die Menschen auf diesen Seiten sind keine Menschen. Sie sind Ikonen, überlebensgroß, voller Resonanz. Bowies Leben wird in Parabeln und bildhaften Geschichten erzählt, eine wundervoll recherchierte Nacherzählung von etwas, das vielleicht sogar besser ist als jeder Dokumentarfilm. Es ist ein fantastischer Nachbau der Zeit und des Lebens einer imaginären Figur, die vom Leben des Schauspielers David Jones, ehemals aus Bromley, geboren in Brixton, inspiriert wurde.





DAS HAMMERSMITH ODEON
IN LONDON, ENGLAND.
3. JULI 1973.

DANKE UND
GUTE NACHT!

FROM 8 PM WE'RE ALL
WORKING TOGETHER
WITH DAVID BOWIE

SMITH ODEON HAMMER





LEUTE ...

... DAS
WAR EINE DER
BESTEN TOUREN
UNSERES LEBENS.
WIRKLICH ...

ZUNÄCHST
MÖCHTE ICH DER
BAND DANKEN, UNSERER
CREW UND DEN LICHT-
TECHNIKERN ...

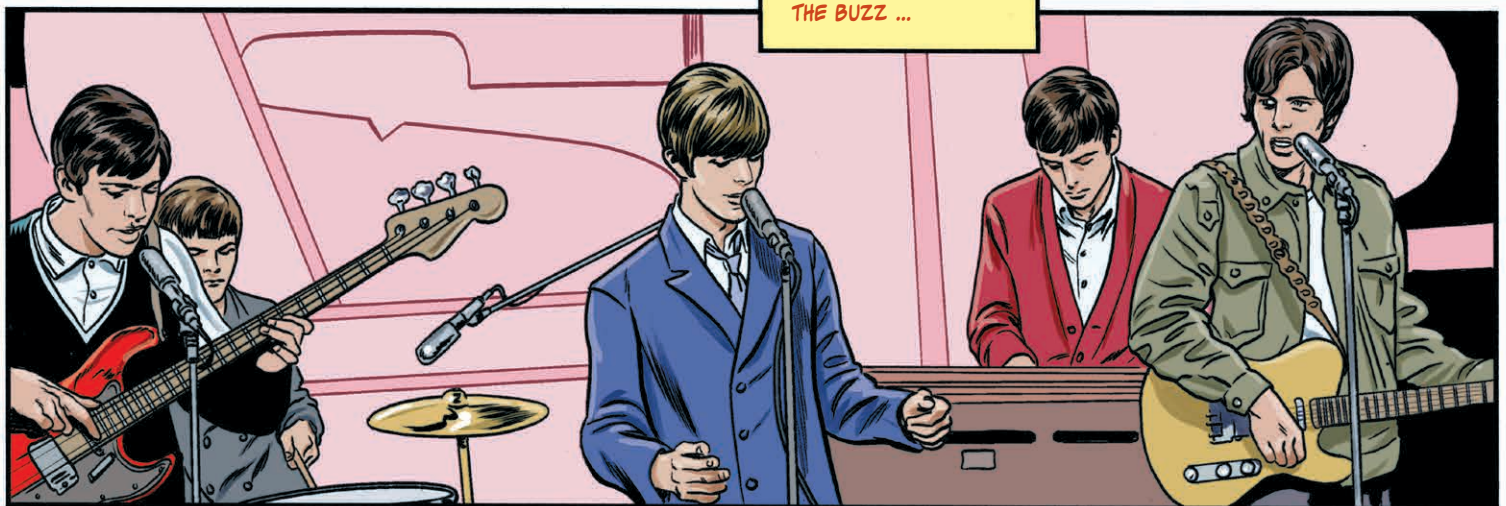
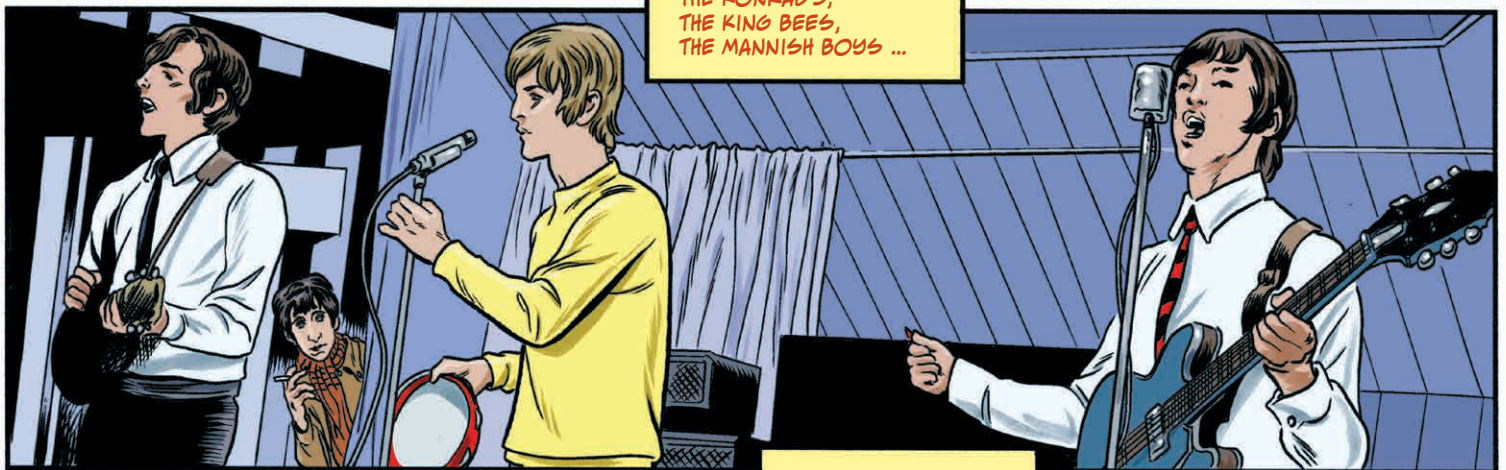
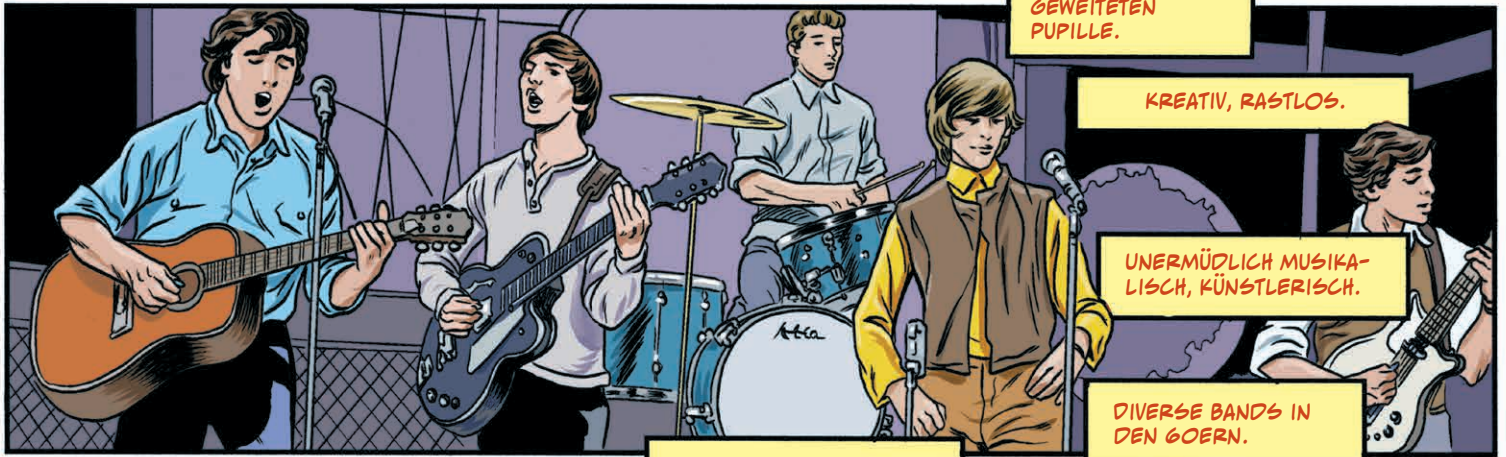


VON ALLEN
SHOWS AUF DIESER
TOUR WIRD UNS DIESE
BESONDERS LANGE IN
ERINNERUNG BLEIBEN.



DENN ...





DIE WELT IST KLEIN, SELBST IN LONDON.

central sound
16 TRACK RECORDING STUDIO LTD
tel 836 5051

HOT MEALS ANY
CAFÉ
La Gioconda
RESTAURANT

ICH HABE DA EINE GENIALE IDEE!
WIR NEHMEN DIESE RIESIGEN
VERSTÄRKER ...

... UND AUF EIN MAL
SIND ALLE IN DER
BAND WINZIG.

LA GIOCONDA

STEVE
MARRIOTT

MARC
BOLAN

DAVID
JONES



WIR NENNEN
UNS DIE SMALL
FACES.



AH HAH HAH HAH!!

WAS? ICH
MEIN'S ERNST!



STEVE, DU WOLLTEST
MIT MIR EIN DUO GRÜNDEN,
DAS DAVY UND GOLIATH
HEISST.

„ICH BIN
GOLIATH!“, HAST
DU GEMEINT.

DU BIST
SO EIN
SPINNER.



KLAPPE.

DIE IDEE WAR
SCHON GENIAL, ABER DIE
HIER NOCH IST BETTER.

ICH HABE
SCHON MIT
MEINEN KUMPELS
LANE, KENNY
UND JIMMY
GEREDET.



VIEL GLÜCK,
STEVE.

WIR
STEHEN ALLE
KURZ VOR DEM
DURCHBRUCH.

ICH
FÜHLE ES.



YEAH.
VIELLEICHT WENN
IHR BEIDE NICHT SO
SCHEISSE SINGEN
WÜRDET.

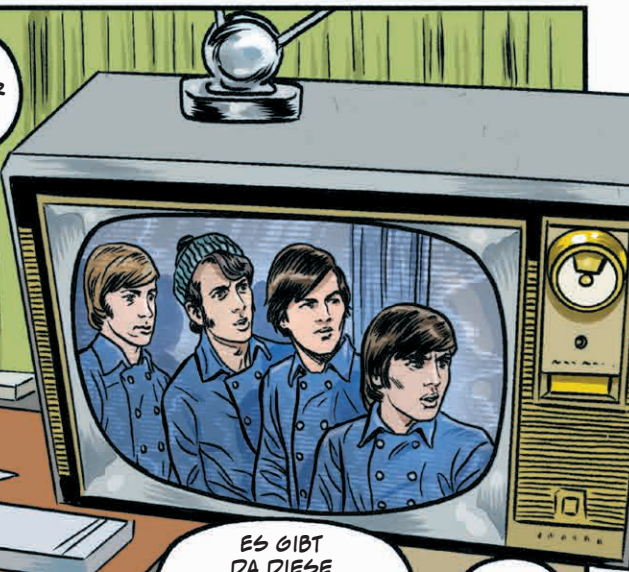
DAS BÜRO DES NEUEN MANAGERS KEN PITT.

KEN, SOLL ICH DAS WIRKLICH?

MEINEN NAMEN ÄNDERN?

JA, DAVID.

NIEMAND WIRD DICH DAFÜR AUSLACHEN.



ES GIBT DA DIESE UNERTRÄGLICHE TV-SENDUNG, THE MONKEES ...

KENN ICH. IST GANZ OKAY.

ABER WARUM?



NUN, ÄHM ...

AH, DIESER ANDERE DAVY-JONES-TYP, JA.

DU BRAUCHST ETWAS ANDERES. ETWAS STÄRKERES.

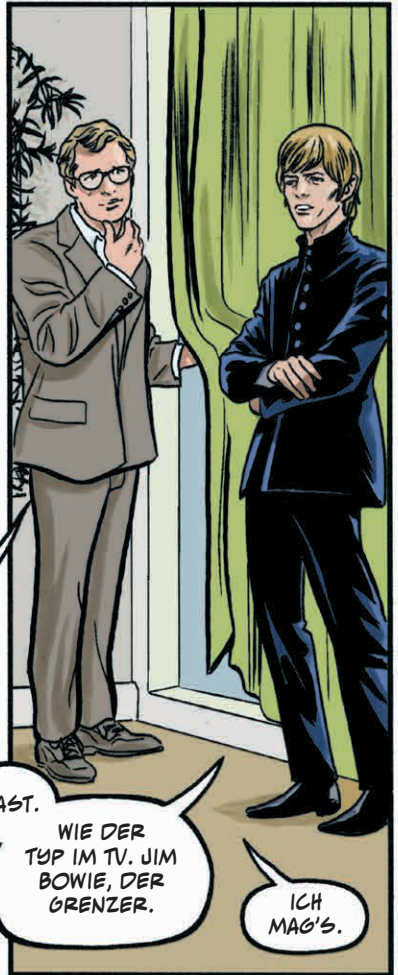


DU BIST SCHÖN.



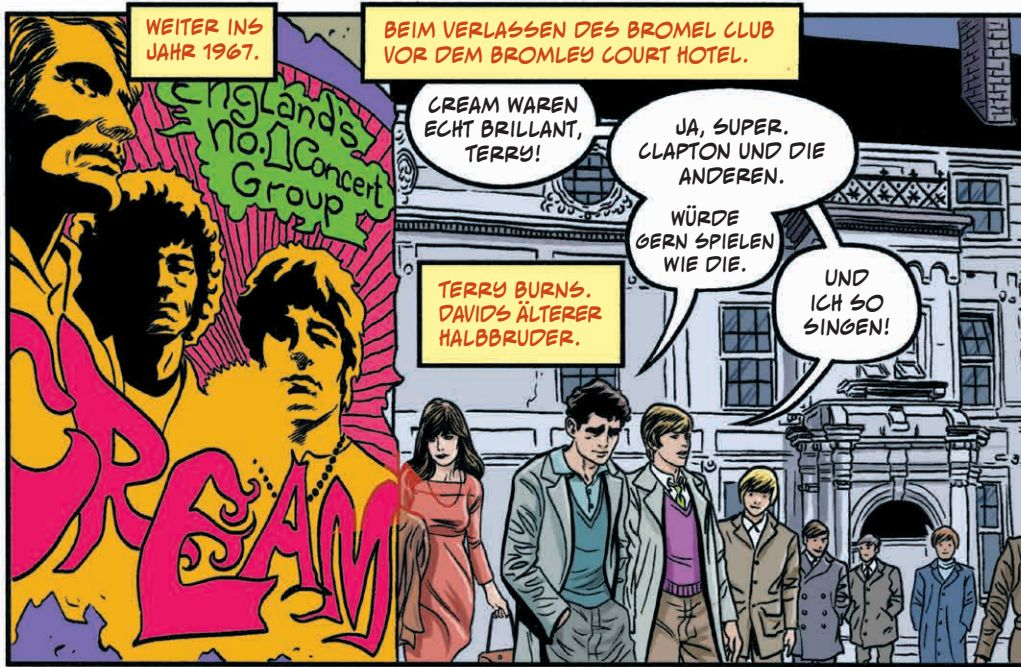
WIE WÄR'S MIT BOWIE?

WIE DAS MESSER?



FAST. WIE DER TYP IM TV. JIM BOWIE, DER GRENZER.

ICH MAG'S.



WEITER INS JAHR 1967.

BEIM VERLASSEN DES BROMEL CLUB VOR DEM BROMLEY COURT HOTEL.

England's No. 1 Concert Group
CREAM

CREAM WAREN ECHT BRILLANT, TERRY!

JA, SUPER. CLAPTON UND DIE ANDEREN. WÜRD EERN SPIELN WIE DIE.

UND ICH SO SINGEN!

TERRY BURNS. DAVIDS ÄLTERER HALBBRUDER.



HÖRST DU WAS?

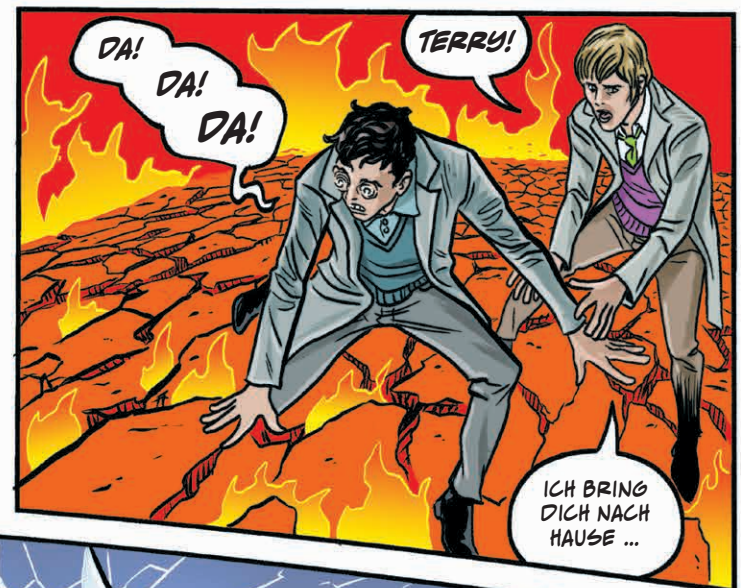
NEIN, NICHTS. ALLES IST RUHIG.



WAS WAR 'N DAS?

DA IST NICHTS, TERRY.

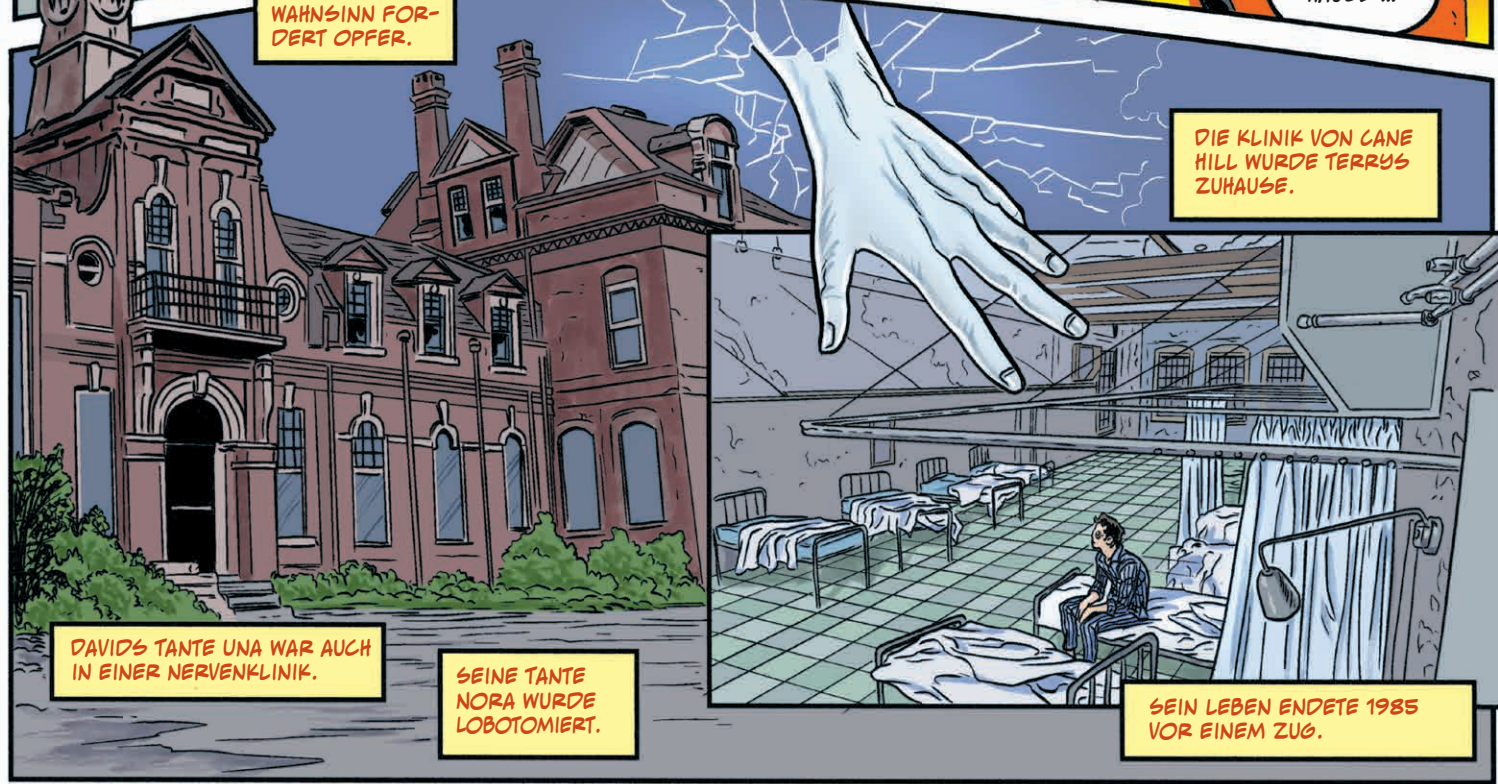
ALLES OKAY?



DA! DA! DA!

TERRY!

ICH BRING DICH NACH HAUSE ...



WAHNSINN FORDERT OPFER.

DIE KLINIK VON CANE HILL WURDE TERRYS ZUHAUSE.

DAVIDS TANTE UNA WAR AUCH IN EINER NERVENKLINIK.

SEINE TANTE NORA WURDE LOBOTOMIERT.

SEIN LEBEN ENDETE 1985 VOR EINEM ZUG.

KEN PITT PRÄSENTIERT ETWAS, DAS ZU DAVIDS WICHTIGSTEM BESITZ WURDE ...

DAVID,
DAS MUSST
DU HÖREN.

... EINE TESTPRESSUNG,
DIE IHM ANDY WARHOL BEI
EINEM BESUCH IN
DER FACTORY IN
NEW YORK GE-
GEBEN HATTE.

THE VELVET
UNDERGROUND
& NICO.

„ICH HÖRTE EINE COOL-
NESS, VON DER ICH NICHT
AHNTE, DASS EIN MENSCH
SIE OHNE WEITERES VERTRA-
GEN KANN. HINREISSEND.“

Andy Warhol



THE WIDSELOUT
WARRIS, CAPRONI & JONES LTD.



1967 WAR VOLLER
EINFLÜSSE UND
INSPIRATION.



© Breaker
© 1970 Heinz

DAVID BOWIES ERSTES ALBUM KAM ZUR SELBEN ZEIT RAUS WIE SGT. PEPPERS' LONELY HEARTS CLUB BAND VON DEN BEATLES.

LIEF ABER NICHT SO GUT.

David Bowie

DU BIST WOHL EXPERTE FÜR MISSVERSTANDENE KÜNSTLER WIE BOLAN. IHR VERSTEHT EUCH SICHER BLENDEND.

WILLST DU IHN TREFFEN?

WARUM NICHT?

GUT, DENN ER IST NEBENAN.

HALLO. DAVID BOWIE.

TONY VISCONTI. ICH HÖRTE, DU BRAUCHST EINEN PRODUZENTEN.

JA, DER LETZTE WAR NICHT DER RICHTIGE. MEINTE, MIR FEHLT DER FOKUS.

DIR FEHLT DER FOKUS. ABER DAS BESPRECHEN WIR SPÄTER.

LAUFEN WIR 'NE RUNDE?

KLAR.

ES GIBT GERÜCHTE, DIE PLATTENFIRMA WOLLE UNS FALLEN LASSEN.

ABER ICH HABE DA EINE IDEE, WIE WIR UNSERE EIGENEN GERÜCHTE MACHEN.

BIS DAHIN HABE ICH EIN TREFFEN MIT JEMANDEM ARRANGIERT, MIT DEM DU DICH HOFFENTLICH VERSTEHST.

DAVID PLATZ
PUBLISHER DECCA RECORDS



ICH BIN AUS BROOKLYN, DA WILL ICH MIR HIER VOR ALLEM DIE BRITISH INVASION REINZIEHEN.

DANN VERSTEHST DU SICHER, WIE AUFREGEND UND EXOTISCH ICH DAS FINDE, WAS IHR AMIS SO MACHT.

BLUES MARGOS ELECTRIC COME ON!

WARTEN AUF DEN NEUEN BRITISH INVASION!

PSYCHEDELIC

KNIFE in the WATER



LATE NIGHT SHOW 1130 FRIDAY AND SATURDAY KNIFE IN THE WATER

KNIFE IN THE WATER 150 445 745

WILLST DU IHN SEHEN? ICH ZAHLE.

KLAR. HATTE ICH OHNEHIN VOR.

MARC BOLAN IST ALSO DEIN FREUND. ICH ARBEITE GERADE MIT IHM.

ER KOMMT GERN BEI MIR VORBEI. WEGEN MEINER BADEWANNE.



WIR SOLLTEN MAL ZUSAMMEN ABHÄNGEN.



WENN DU WILLST, HAST DU EINEN NEUEN PRODUZENTEN.

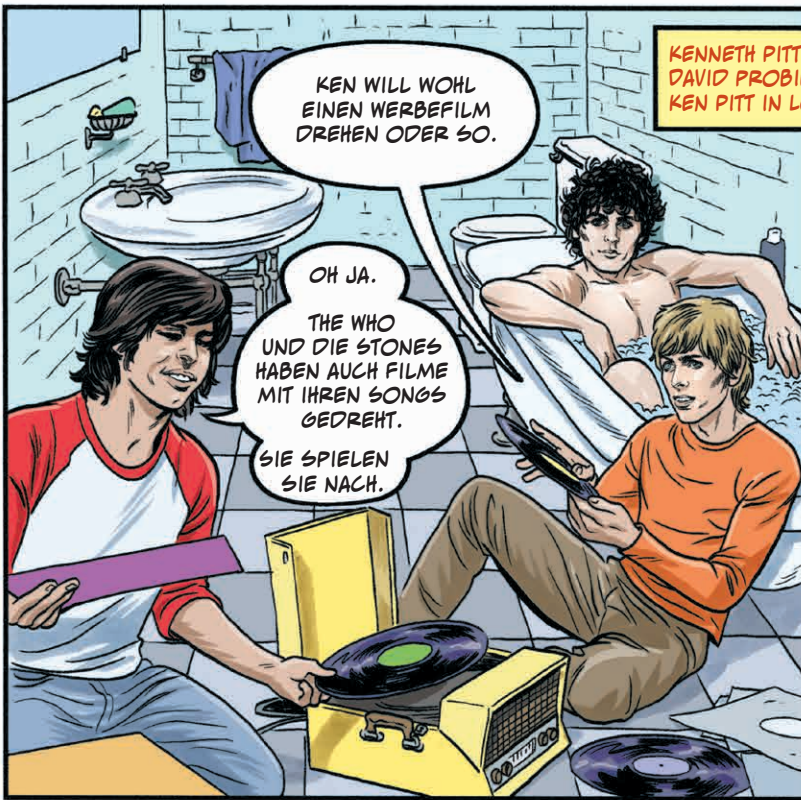
COOL.



WIR REDEN BALD.

MACHEN PLÄNE.

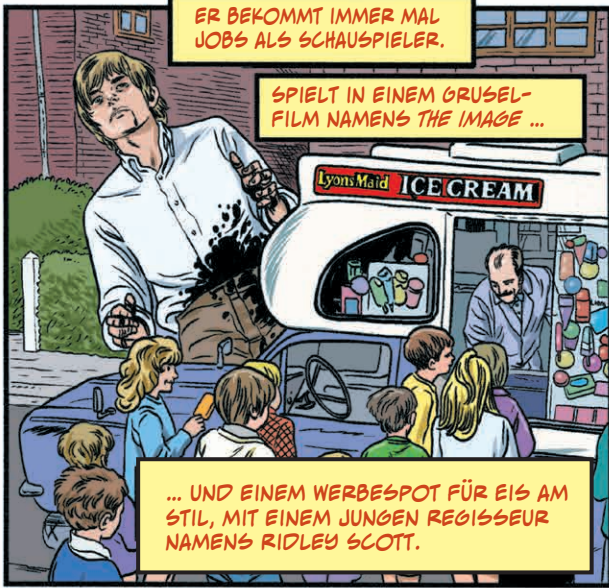
MAL SEHEN, WAS WIR ZUSAMMEN SCHAFFEN.



KEN WILL WOHL EINEN WERBEFILM DREHEN ODER SO.

OH JA.
THE WHO UND DIE STONES HABEN AUCH FILME MIT IHREN SONGS GEDREHT.
SIE SPIELEN SIE NACH.

KENNETH PITT SAMMELT GELD FÜR EINEN WERBEFILM FÜR DAVIDS ALBUM. DAVID PROBIERT ALLES, UM ERFOLG ZU HABEN, UND LEBT MAL BEI KEN PITT IN LONDON, MAL BEI SEINEN ELTERN IN BROMLEY.



ER BEKOMMT IMMER MAL JOBS ALS SCHAUSPIELER.

SPIELT IN EINEM GRUSELFILM NAMENS THE IMAGE ...

... UND EINEM WERBESPOT FÜR EIS AM STIL, MIT EINEM JUNGEN REGISSEUR NAMENS RIDLEY SCOTT.



DAVID VERLIEBT SICH IN DAS „GIRL WITH THE MOUSY HAIR“. DIE SCHAUSPIELERIN UND SÄNGERIN HERMIONE FARTHINGALE.



SIE GRÜNDEN EINE BAND UND NENNEN SICH ERST TURQUOISE.

DANN FEATHERS.

EIN TRIO MIT DAVIDS ALTEM FREUND JOHN „HUTCH“ HUTCHINSON.

DAVID SPRICHT SOGAR FÜR DAS MUSICAL HAIR MIT RICHARD O'BRIEN UND TIM CURRY VOR UND FÜR DIE ROLLEN RIFF RAFF UND DR. FRANK-N-FURTER IM KULTFILM ...

... THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW!